



Der Dauer-Lärm in der Küche

Küchenbau oder Küchenrenovierungen sind aufwändig. Ganz besonders, wenn es sich um eine offene Küche handelt, die mit dem Esszimmer oder auch noch mit den Farben im Wohnzimmer korrespondieren soll.

Küchenausstellungen wurden besucht, bei Bekannten wurde nachgefragt, wie und was und wo, es wurde überlegt, abgewogen. Muster wurden angeschaut und neue bestellt. Man entschied sich für eine helle Oberfläche. Hat noch den Bodenbelag hingehalten, das Licht geändert und die Abdeckung angepasst. Alles gefällt und ist wunderbar.

Warum passiert es jedoch immer wieder, dass sich irgendwo noch eine grelle Buntfarbe einschleicht? Dass plötzlich diese Frage im Raum steht: „Wäre ein kleines bisschen Farbe nicht nett?“ – Nein, es wäre nicht nett. Es wäre schlimm. Vor allem das schreiende Grün der Küchenrückwand, die der Küchenbauer als „frisch“ bezeichnet. Sie ist nicht frisch, sondern einfach nur laut, will sich in den Vordergrund schieben, will das Sagen haben.

Das Grün der Gurke soll mich anlächeln und das Rot der Tomate anstrahlen. Und wenn das zarte weiss der Milch im Topf über den Rand läuft und anbrennt, dann soll mich doch auch die braun verbrannte Schicht auf dem Glaskeramikherd frech angrinsen...

Aber in meiner Küche lasse ich mich nicht von der Wand anlärmen.